

Haus Isenburg in Holweide

Schlagwörter: [Schloss \(Bauwerk\)](#), [Wasserburg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

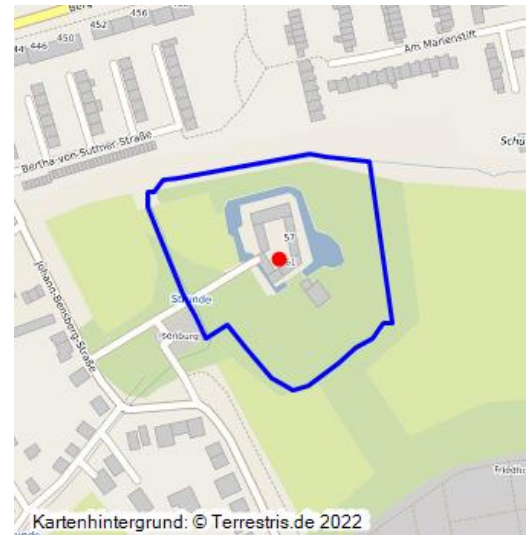
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Freifläche vor Haus Isenburg in Köln-Holweide (2015)



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2022

Die Wasserburanlage Isenburg hat eine große Bedeutung für Holweide, da es die Entstehung dieses Ortes dokumentiert. Sie gehört zu der ältesten Besiedlung Holweides, obwohl die heutige Bausubstanz nicht mehr aus der Entstehungszeit stammt. Die Isenburg wurde erstmals 1364 schriftlich erwähnt.

Das Haus ist seit dem 3. Juli 1984 als Baudenkmal im Sinne von § 2 Abs. 1 und 2 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG NW) geschützt. Das für die Qualifizierung als Baudenkmal notwendige öffentliche Interesse ist gegeben, da dieses Denkmal sowohl bedeutend für die Geschichte des Menschen und für Städte und Siedlungen ist als auch künstlerische, wissenschaftliche und städtebauliche Gründe für seine Erhaltung und Nutzung vorliegen.

Die Buranlage Isenburg weist die typischen Merkmale einer Wasserburg auf: Das Herrenhaus als sogenannte Hauptburg und Turm stehen auf einer erhobenen Insel, die von Wassergräben umgeben und die über zwei Brücken zu erreichen ist. Das heutige Herrenhaus wurde an einem viereckigen Backsteinturm des 16. Jahrhunderts im 18. Jahrhundert im klassizistischem Stil errichtet und umfasst drei Geschosse, fünf Achsen, eine Putzfassade mit Werksteingliederungen und Dachgauben.

Der Turm besteht aus Backsteinmauerwerk mit einer Gliederung aus Werkstein, einer Zwiebelhaube mit einer Wetterfahne und Dachgauben. Eine von zwei Seiten das Herrenhaus umgebende Terrasse mit einer Backsteinmauer bildet einen Vorplatz, der über eine dreibogige Brücke aus Backstein mit der Vorburg verbunden ist. Die Vorburg besteht aus ein- bis zweigeschossigen Backstein- bzw. Putzbauten des 19. Jahrhunderts, die sich um einen rechteckigen Hof gruppieren. Im ehemaligen „Gesindehaus“ befinden sich eine originale Holzterrasse, originale Zimmertüren sowie Fenster. Die Hauptzufahrt ist eine Kastanienallee und führt über eine zweite Backsteinbrücke. Die Anlage ist von einem Graben umgeben.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau und Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Haus Isenburg in Holweide

Schlagwörter: Schloss (Bauwerk), Wasserburg

Straße / Hausnummer: Johann-Bensberg-Straße

Ort: 51067 Köln - Holweide

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1300 bis 1364

Koordinate WGS84: 50° 58 0,67 N: 7° 02 32,28 O / 50,96685°N: 7,0423°O

Koordinate UTM: 32.362.536,69 m: 5.647.963,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.573.261,83 m: 5.648.476,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Isenburg in Holweide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247155> (Abgerufen: 10. August 2022)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

